

benno

Leseprobe



Wozu rennen, wenn (doch) alles gut geht

Gelassen älter werden

ca. 130 Seiten, 11 × 10 cm, Spiralbindung, durchgehend farbig gestaltet, mit zahlreichen Farbfotos

ISBN 9783746249094

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2017

benNO

Wozu rennen,
wenn (doch) alles gut geht
Gelassen älter werden



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bildnachweis:

Cover: © Sergey Nivens/Fotolia, S. 3: © maxart/Shutterstock, S. 4:
© NotionPic/Shutterstock, S. 5: © mallinka1/Fotolia, S. 6: © ataly123/
Fotolia, S. 7, 12, 17, 22, 27, 32, 37, 42, 47, 52: © Jenpol Sumatchaya/
Shutterstock, S. 8: © Peratek/Shutterstock, S. 9: © slonme/Fotolia,
S. 10: © Phototribe_alternativ/Shutterstock, S. 11, 16, 21, 26, 31, 36,
41, 46, 51, 73, 78, 81, 89, 92, 94, 105, 111, 113, 117, 124: © Everett
Collection/Shutterstock, S. 13: © elfindesign/Shutterstock, S. 14:
© Tom-Hanisch-/Fotolia, S. 15: © Foto-Ruhrgebiet/Fotolia, S. 18:
© Ard_art/Shutterstock, S. 19: © laufer/Fotolia, S. 20: © Depiano/
Shutterstock, S. 23: © Afanasia/Shutterstock, S. 24: © DoraZert/
Fotolia, S. 25: © Pushish Images/Shutterstock, S. 28: © Marina Ivanova/
Shutterstock, S. 29: © Fat Jackey/Shutterstock, S. 30: © Natalia
Kucherenko/Shutterstock, S. 33: © Ksenia Palimski/Shutterstock, S. 34:
© makicifu/Shutterstock, S. 35: © TravnikovStudio/Shutterstock,
S. 38: © Robert Adrian Hillman/Shutterstock, S. 39: © karandaev/
Fotolia, S. 40: © sergign/Fotolia, S. 43: © phipatpig/Shutterstock,
S. 44: © yanafunk/Shutterstock, S. 45: © Diana Gzaryan/Fotolia,
S. 48: © panthesja/Fotolia, S. 49: © Sapunkele/Shutterstock, S. 50:
© Kengchun/Shutterstock, S. 53: © ArpornSeemaroj/Shutterstock,
S. 54: © MK-Photo/Fotolia, S. 55: © PremiumArt/Shutterstock,
S. 56: © correct pictures/Shutterstock, S. 57: © Marco2811/Fotolia,
S. 58: © marinilubpl/Shutterstock, S. 59: © amenic181/Fotolia, S. 60:
© greoli/Shutterstock, S. 61: © handini_atmodiwiryo/Shutterstock,
S. 62: © Sofiaworld/Shutterstock, S. 63: © Tryfonov/Fotolia, S. 64:
© Helen Lane/Shutterstock, S. 65: © Christian Pedant/Fotolia, S. 66:
© venimo/Shutterstock, S. 67: © Roxana/Fotolia, S. 68: © Bloomicon/
Shutterstock, S. 69: © Creative Travel Projects/Shutterstock, S. 70:
© 108premium/Shutterstock, © iadodesign/Shutterstock, S. 71:
© Sebastian Knight/Shutterstock, S. 72: © sasha2538/Shutterstock,
S. 74: © Alisara Zilch/Shutterstock, S. 75: © SuperBelka/Shutterstock,
S. 76: © lzf/Shutterstock, S. 77: © Dandelion Promise/Shutterstock,
S. 79: © Tokarchuk Andrii/Shutterstock, S. 80: © wenani/Shutterstock,
© Olga Ivanova/Shutterstock, S. 82: © Delphostock/Fotolia, S. 83:
© sumkinn/Shutterstock, S. 84: © Andrey Volokhatiuk/Fotolia, S.
85: © Marina Zlochin/Fotolia, S. 86: © M.Stasy/Shutterstock, S. 87:
© AC Manley/Fotolia, S. 88: © stockillustration/Shutterstock, S. 90:
© Verlagsarchiv, S. 91: © Doremi/Shutterstock, S. 93: © nito/Fotolia,
S. 94: © Martial Red/Shutterstock, S. 95: © Nice Kim/Fotolia, S. 96:
© Vector Tradition/Shutterstock, S. 97: © digeye/Fotolia, S. 98:
© mari4kaArt/Shutterstock, S. 99: © Goolia Photography/Shutterstock,
S. 100: © Eugenia Petrovskaya/Shutterstock, S. 101: © Marie Maerz/
Fotolia, S. 102: © Cherkas/Shutterstock, S. 103: © vartzbed/Fotolia,
S. 104: © VectorDesigner/Shutterstock, S. 106: © Triff/Shutterstock,
S. 107: © photo_mts/Fotolia, S. 108: © Inky Water/Shutterstock,
S. 109: © MNStudio/Fotolia, S. 110: © Anna Poguliaeva/Shutterstock,
S. 112: © Bstr-1/Shutterstock, S. 114: © toncha/Fotolia, S. 115:
© Anna Chelnokova/Shutterstock, S. 116: © Vitek Prchal/Shutterstock,
S. 118: © Prachanart/Fotolia, S. 119: © merion_merion/Shutterstock,
S. 120: © Sara Winter/Shutterstock, S. 121: © Rolau Elena/
Shutterstock, S. 122: © DenStudio/Shutterstock, S. 123: © Umjb/
Fotolia, S. 125: © Mascha Tace/Shutterstock, S. 126: © ne2pi/
Shutterstock, S. 128: © Igor Zh/Shutterstock, S. 129: © Skokan Olena/
Shutterstock, S. 130: © Jung-Pang Wu/Shutterstock

Besuchen Sie uns im Internet:

www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem
Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und
Aktionen. Einfach anmelden unter www.st-benno.de.

ISBN 978-3-7462-4909-4

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig

Zusammenstellung: Patricia Fritsch, Leipzig

Umschlag: Rungwerth Design, Düsseldorf

Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)

„Was rennst du so“, fragte ein Weiser
den Eiligen, und der antwortete:
„Ich renne dem Glück hinterher.“

Der Weise sprach:

„Bist du denn noch nicht auf die Idee gekommen,
einfach stillzustehen, damit das Glück dich überholen
kann und du nur zu folgen brauchst?!“



Arbeiter im Weinberg



Einmal schickte Giovanni Roncalli seinen Sohn Angelo, den späteren Papst Johannes XXIII., mit dem Spaten in den Weinberg. Aber der kleine Angelo wollte nicht. Er hielt sich den Spaten hinter den Kopf, sodass die dreieckige Spitze wie eine Bischofsmütze aussah. „Den Spaten werde ich so tragen“, soll der Junge gesagt haben. Der Vater antwortete ungläubig: „Hoffentlich darf ich das noch erleben, dass aus dir noch etwas wird.“

Geduld ist stärker als Diamant.

Deutsches Sprichwort

Das 1. Gebot der Gelassenheit

Heute, nur heute
werde ich mich
bemühen, den Tag
zu leben, ohne die
Probleme meines
Lebens auf einmal
lösen zu wollen.

Papst Johannes XXIII.



In der nächsten
Woche kann es
keine Krise geben.

Mein Termin-
kalender ist
schon voll.

Henry A. Kissinger

Gott hat dem Menschen die **Zeit** gegeben,

aber von **Eile** hat er nichts gesagt.

Irisches Sprichwort



Sitzen und schauen

Ein Tourist sah einmal einen Fischer, der da saß und sein Gesicht in die Sonne hielt. Verwundert fragte er: „Müssen Sie nicht Fische fangen?“ „Das habe ich heute Morgen schon gemacht“, antwortete der Fischer.

Der Tourist war verwirrt und sagte: „Ja, warum fahren Sie denn nicht noch mal aufs Meer hinaus? Sie könnten gutes Geld verdienen, damit ein größeres Schiff kaufen oder vielleicht ein eigenes Geschäft eröffnen ... Sie wären reich ...“

„Und dann?“, fragte der Fischer.

„Dann bräuchten Sie gar nichts mehr zu tun. Sie könnten hier am Hafen sitzen und auf das Meer hinausblicken.“

„Ja, aber das tue ich doch schon jetzt“, meinte der Fischer.

Überliefert



Ein breiter Rand von **Muß**e ist im **Leben**
eines Menschen ebenso schön wie in einem **Buch.**

Henry David Thoreau

Das 2. Gebot der Gelassenheit

Heute, nur heute werde ich
auf ein zurückhaltendes
Auftreten achten: Ich werde
niemanden kritisieren, ich
werde nicht danach streben,
die anderen zu korrigieren
oder zu verbessern – nur
mich selbst.

Papst Johannes XXIII.

Kurskorrektur

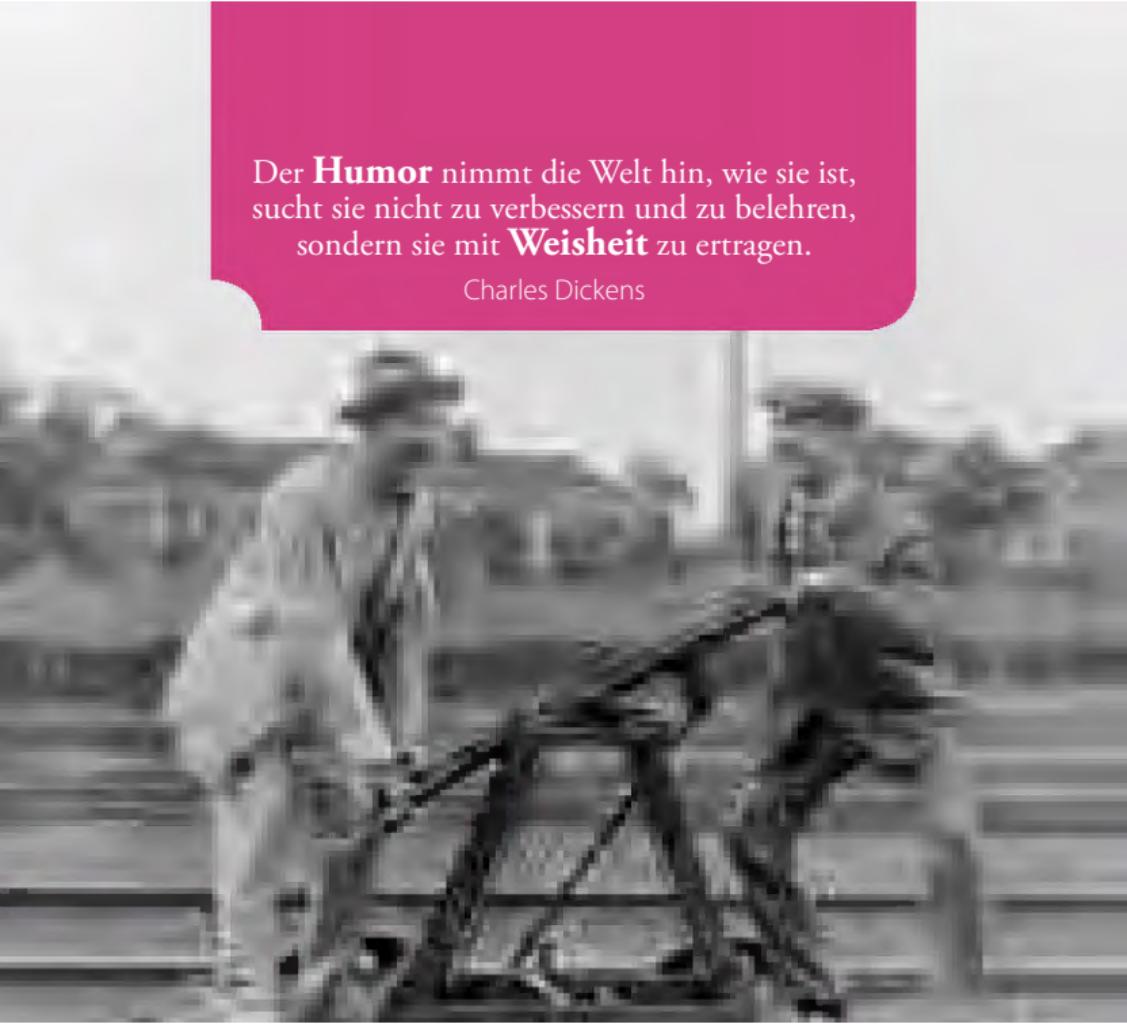
Ein Marineschiff befand sich auf einer wichtigen Einsatzfahrt in fremden Gewässern. Da tauchte plötzlich auf dem Radarschirm mitten auf der geplanten Route ein einzelner Punkt auf. Der Kommandant befahl: „Sagen Sie diesem Schiff, es soll seinen Kurs sofort um 15 Grad ändern!“ Der Funker leitete den Befehl weiter, erhielt jedoch umgehend folgenden Funkspruch zurück: „Korrigieren Sie Ihren Kurs um 15 Grad.“ Da griff der Kommandant selbst zum Funkgerät, um seinem Befehl Nachdruck zu verleihen: „Hier spricht der Kommandant. Ändern Sie Ihren Kurs um 15 Grad!“ Die Antwort kam prompt: „Hier spricht der Leuchtturmwärter. Korrigieren Sie Ihren Kurs um 15 Grad!“

Die zersprungenen Kugeln

Am Anfang ließ Gott zahllose Kugeln auf die Erde fallen. Beim Aufprall zersprangen die Kugeln in zwei Hälften. Seitdem ist jede Kugelhälfte auf der Suche nach ihrem Gegenstück. Wenn zwei Hälften einander finden, so passen sie nur an einer einzigen Stelle perfekt zusammen. An allen anderen Stellen muss langsam und in kleinen Schritten die scharfe Bruchkante geebnet werden. Für diese sanfte Arbeit gibt es nur eine Regel: Feile nicht an den Schärfen und Spitzen der anderen Hälften, sondern immer nur an der Bruchkante deiner eigenen Hälften!

Nach Platon





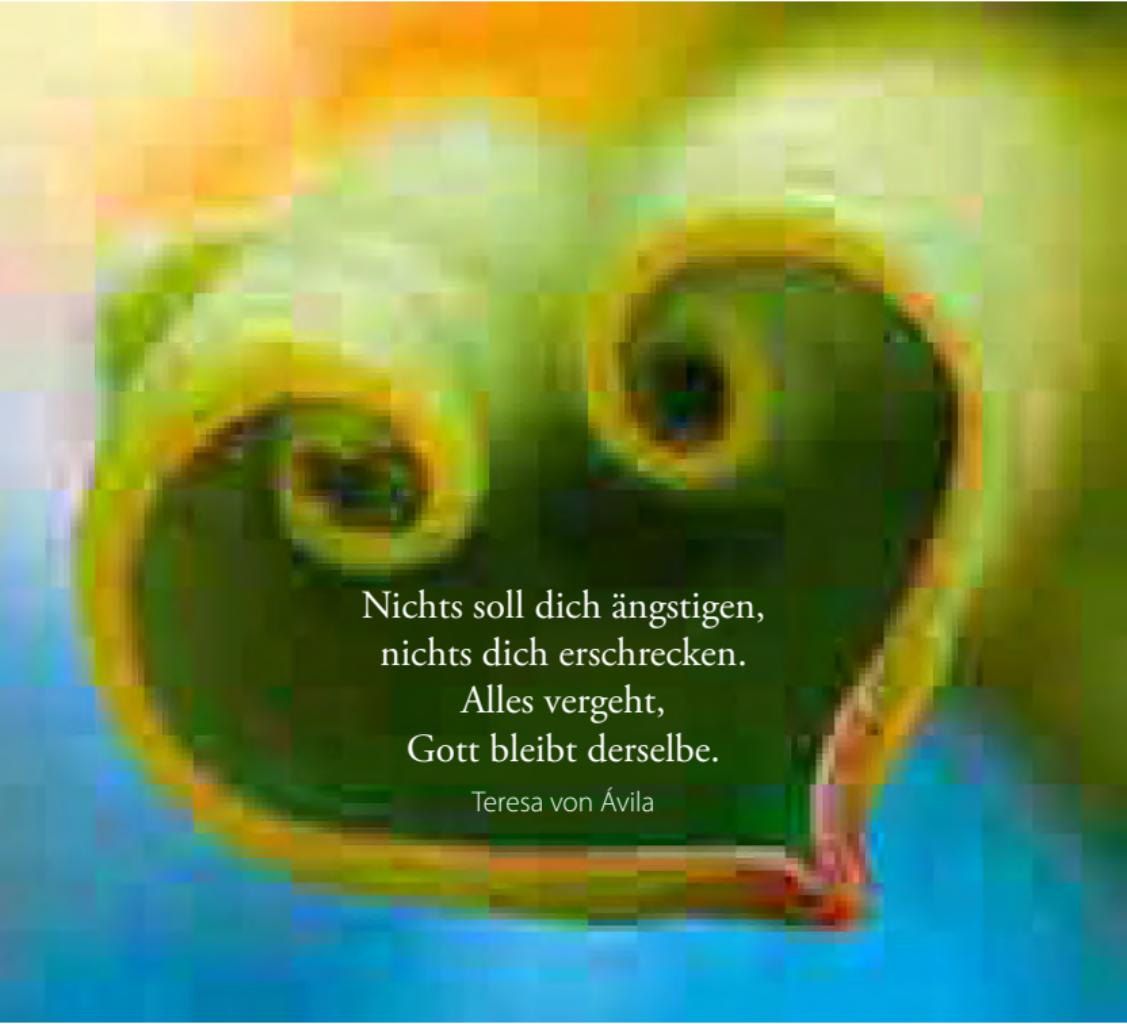
Der **Humor** nimmt die Welt hin, wie sie ist,
sucht sie nicht zu verbessern und zu belehren,
sondern sie mit **Weisheit** zu ertragen.

Charles Dickens

Das 3. Gebot der Gelassenheit

Heute, nur heute
werde ich in der
Gewissheit glücklich
sein, dass ich für das
Glück geschaffen
bin – nicht nur für
die andere, sondern
auch für diese Welt.

Papst Johannes XXIII.



Nichts soll dich ängstigen,
nichts dich erschrecken.

Alles vergeht,
Gott bleibt derselbe.

Teresa von Ávila